



## AUSSTELLUNG ZUR PASSIONS- UND OSTERZEIT

Anders als Weihnachtskrippen sind Osterkrippen mit der Darstellung der letzten Lebenstage Jesu und seiner Auferstehung wenig bekannt. Osterkrippen sind in der Barockzeit entstanden und haben sich nur regional – beispielsweise in Tirol - bis heute im religiösen Brauchtum erhalten. Die verwendeten Materialien zur Darstellung der Passion waren z. B. Druckbögen zum Ausschneiden (Mitte 17. Jahrh.), Papierkrippen (19./20. Jahrh.) oder Loammandln (20. Jahrh.). Seit einigen Jahren wird aber auch die Osterkrippe in Anlehnung an alte Darstellungen wie in neuen, persönlichen Interpretationen wieder belebt.

Erstmals gibt es dieses Jahr in der ev. Kirche in Mörlenbach vom 17. März bis 7. April 2013 eine Passionskrippen-Ausstellung. Es werden ausgewählte Exponate zu den Themenkreisen Passionskrippen, Kreuzweg, Ostereier, Osterkerzen und Osterbräuche aus der Sammlung von Gerda Schmitt gezeigt.

Die Ausstellung ist jeweils eine halbe Stunde vor und ca. zwei Stunden nach den Gottesdiensten in der evangelischen Kirche in Mörlenbach zu besichtigen.